

Radtour durch Nordmasuren



In Nordmasuren erwarten Sie bei der 10-tägigen individuellen Radtour außergewöhnlich Natur, saubere Flüsse, Seen und Wälder, abgelegene Dörfer und eine große Landschaftsvielfalt. Der Augustowska-Urwald und der Suwałki-Landschaftspark sind zwei Teile von einem Radfahrerparadies im Nordosten Polens. Außer der wilden Natur und den malerischen Landschaften des Augustowska-Urwalds gibt es viele interessante

Kulturobjekte. Im Augustowska-Urwald können Radfahrer die Stimmung des großen Waldes genießen. Eine Perle der Natur ist der Wigry-See, der wie ein riesiges Herz am Rande des Augustowskie-Urwalds liegt. Das wertvollste Baudenkmal im Park ist das Kamaldulenser-Kloster, das auf einer Halbinsel des Wigry-Sees liegt. In den umliegenden Dörfern kann man viele interessante Beispiele für die traditionelle Baukunst finden. Das sind vorwiegend Häuser aus Holz und manchmal aus Lehm. Weiter geht es in das märchenhafte Gebiet des Suwałki-Landschaftsparks mit zahlreichen tiefen Seen, malerischen Erhebungen und einem grünen Mosaik von Feldern, Wiesen und Wäldern.

Highlights:

- Radtouren durch eine malerische Landschaft
- Das Kamaldulenser-Kloster am Wigry-See
- Eine Kajaktour auf der Czarna Hańcza
- Die Rominter Heide mit uralten Bäumen
- Besuch im Wisentgehege in Wolisko

Reiseverlauf 10 Tage

1. Tag - Anreise nach Polen

Individuelle Anreise nach Giżycko/Lötzen in Masuren. Mit dem Zug über Warschau oder direkt nach Masuren. Für Pkw-Reisende können wir einen bewachten Parkplatz am Hotel reservieren. Für Gäste, die mit der Bahn oder dem Flugzeug kommen und für die die Weiterfahrt nach Giżycko zu beschwerlich ist, können wir gegen Gebührenzuschlag einen Bustransfer auf der Strecke Warschau – Masuren – Warschau sichern. Nachmittags Treffen mit dem Vertreter vor Ort. Übergabe des Leihrads (falls gebucht) und des Info-Materials. Sie erhalten darüber hinaus viele wichtige und nützliche Informationen und Tipps für Ihre Reise. Übernachtung in/bei Giżycko.

2. Tag - Radtour nach Augustów

Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer nach Norden (ca. 60 km). Die erste Fahrradtour ist eine angenehme Radwanderung über Wald- und Feldwege und durch zahlreiche Dörfer bis nach Augustów. Unterwegs überqueren Sie die historische Grenze von Ostpreußen und fahren in östlicher Richtung. Bewundern können Sie den schönen Selmet-See, an dessen Ufer wir entlangfahren. Übernachtung in Augustów.

Radstrecke ca. 56 km

3. Tag - Durch den Augustów-Urwald.

Der heutige Ausflug führt Sie zunächst nach Studzieniczna, wo Sie ein kleines Kloster, malerisch auf einer Halbinsel gelegen, besichtigen können. Später fahren Sie auf dem neu angelegten Green-Velo-Radweg entlang

des Augustów-Kanals und durch den Augustów-Urwald bis zum Hotel, das sich auf dem Gebiet des Wigierski Nationalparks befindet.

Radstrecke ca. 52 km

4.Tag - Rund um Wigry-See

Ihre heutige Radtour führt Sie rund um den schönen Wigry-See durch den Wigierski-Nationalpark und den Augustów-Urwald. Die malerische Uferlinie des Gewässers hat die Form eines S und enthüllt unterwegs viele Inseln, Buchten und kleine Erhebungen. Eines der Highlights ist das ehemalige Kamaldulenser-Kloster in Wigry, das idyllisch auf eine Halbinsel liegt. Das Kloster, das im 17. Jh. erbaut wurde, sollen Sie auf jeden Fall besuchen. Von einem Turm aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den Wigry-See. Nachmittags empfehlen wir Ihnen noch den Besuch eines Museums über den Wigry-Nationalpark. Übernachtung wie am 3. Tag.

Radstrecke ca. 45 km

5. Tag - Mit dem Kajak auf der Czarna Hańcza

Heute bleiben die Fahrräder in der Garage, Sie aber verbringen den Tag auf dem Wasser, auf einem der schönsten Abschnitte des Flusses Czarna Hańcza. Die Czarna Hańcza fließt ruhig zwischen den Überschwemmungsgebieten der Feuchtwiesen und weiter durch den Augustowski-Urwald. Die wilde und unberührte Natur beeindruckt die Gäste immer sehr stark. Die Kajakstrecke ist nicht schwierig und alle, sogar Anfänger, schaffen sie sehr gut. Wir sind sicher, dass die Paddelboote eine ausgezeichnete Unterbrechung der gesamten Fahrradtour sein werden. Übernachtung wie am 4. Tag.

Kajakstrecke ca. 11 km

6.Tag - Durch den Suwałki-Landschaftspark

Der Green Velo Radweg führt Sie in nördlicher Richtung. Zuerst besuchen Sie die größte Stadt dieser Region – Suwałki. Hier können Sie unter anderem die Aleksander Kirche und das klassizistische Rathaus besichtigen. Später radeln Sie durch den Suwałki-Landschaftspark. Hohe Stirnmoränen, durchschnitten von Seenrinnen, riesige Findlingsfelder und muntere Bäche, so könnte man kurz das Bild des Suwałki-Landschaftsparks charakterisieren. Er ist unglaublich reich an unberührter Natur, zauberhaften Landschaftsbildern und einer vielfältigen Vogelwelt. Unterwegs bewundern Sie die herrliche postglaziale Landschaft – mit zahlreichen Hügeln und kleinen Rinnenseen. Übernachtung in der Nähe des Suwałki-Landschaftsparks

Radstrecke ca. 35 km

7. Tag - Im Dreiländereck Polen, Litauen und Russland

Nach wohlschmeckendem und gesundem Frühstück verlassen Sie das Gebiet des Suwałki-Landschaftsparks und begeben sich per Fahrrad in Richtung Stancyki/Staatshausen, einem Ort bekannt wegen der hohen Eisenbahnbrücke, eine der höchsten Brücken Polens. Wir bewegen uns heute im Dreiländereck von Polen, Litauen und Russland. Wir fahren durch den Landschaftspark Puszcza Romincka (Rominter Heide), ein naturbelassener Wald mit uralten Eichen, Fichten und prachtvollen Starkkiefern. Unzählige feuchte, romantische Wiesen und tiefe, dunkle Waldseen prägen das Bild genauso wie verschiedene Weichhölzer und unwegsame Moore. Auf der Route in der Nähe von Rominter Heide gelangen Sie nach Gołdap, einem Kurort mit Gradierwerken und einem Kurpark an der Grenze zu Russland. Übernachtung in Gołdap.

Radstrecke ca. 65 km

8. Tag - Wisente im Borker Wald

Unsere heutige Radtour führt uns durch die Puszcza Borecka/Borkener Heide, einen der letzten Urwälder Europas. Die Landschaft ist überzogen von zahlreichen Seen und nur schwer zugänglichen Überschwemmungsgebieten. Ein Eldorado für Elch, Wisent, Wolf und Luchs, die hier zusammen mit Auer- und Birkwild sowie zahlreichen Bibern ihr zu Hause haben. Unterwegs besuchen wir in Wolisko eine Wisent-Aufzuchtstation – hier können wir mit etwas Glück Wisente beobachten. Schließlich erreichen wir wieder die Stadt Giżycko

Radstrecke ca.: 65 km

9. Tag - Schifffahrt über die Masurischen Seen

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Schifffahrt über die masurischen Seen. Am Nachmittag Möglichkeit zur Besichtigung in Giżycko (Feste Boyen, Drehbrücke). Übernachtung in/bei Giżycko.

10. Tag - Heimreise

Nach dem Frühstück Individuelle Abreise oder Verlängerung.

Charakteristik

6 Radtouren mit Tagesetappen 35 und 65 km. Sie fahren auf dem neu angelegten Green Velo Radweg, auf Nebenstraßen und Naturwegen. Leicht hügelige Tour. Am 6. Tag Höhenunterschiede bis zu 200 m.
1 Kajaktour, auch für Anfänger geeignet.

Leihrad

Als Leihräder stehen folgende Fahrräder zur Verfügung
Damen- und Herrenräder mit 7-Gang-Nabenschaltung mit Rücktritt
Damen- und Herrenräder mit 21-Gang-Kettenschaltung ohne Rücktritt
Jedes Leihrad ist mit einer wasserdichten Packtasche für das Tagesgepäck ausgestattet.

Unterkunft

Sie übernachten in Familienpensionen und kleinen Hotels im Zimmer mit Dusche/WC.
Als Verpflegung erhalten Sie Frühstück und warmes Abendessen, auf Wunsch vegetarisch.

Verlängerung

Gerne buchen wir für Sie Zusatzübernachtungen in Masuren oder in Warschau.
Wegen einem Angebot setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung

Anreise

Wir empfehlen die **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn.
Es gibt täglich mehrere durchgehende Zugverbindungen von Berlin nach Warschau.
ab Berlin: 9.38 Uhr ab Berlin – 15.11 Uhr an Warschau / 13.41 Uhr ab Berlin – 19.11 Uhr an Warschau
ab Warschau: 12.33 Uhr ab Warschau – 18.16 Uhr an Berlin / 16.34 Uhr ab Warschau – 22.16 Uhr an Berlin
Von Warschau aus gibt es mehrmals täglich Busse und Züge nach Giżycko.
Den Busfahrplan für die Strecke Warschau - Giżycko senden wir Ihnen gerne zu.
Genauere Information zu den Bahnverbindungen nach Warschau bzw. Giżycko erhalten Sie unter www.bahn.de
Flüge nach/ab Warschau: nach Warschau gibt es u.a. Flüge ab Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt/M. Hamburg, Hannover, Köln, München, Stuttgart
Gerne senden wir Ihnen ein Angebot für ein Flugticket zu.

Termine:

- Mo 16.05.2022 – Mi 25.05.2022
- Mo 30.05.2022 – Mi 08.06.2022
- Mo 13.06.2022 – Mi 22.06.2022
- Mo 27.06.2022 – Mi 06.07.2022
- Mo 11.07.2022 – Mi 20.07.2022
- Mo 25.07.2022 – Mi 03.08.2022
- Mo 08.08.2022 – Mi 17.08.2022
- Mo 22.08.2022 – Mi 31.08.2022
- Mo 05.09.2022 – Mi 14.09.2022
- Mo 19.09.2022 – Mi 28.09.2022

Reiseleistungen inklusive:

- 8 Übernachtungen im Hotel jeweils mit Du/WC / 1 Übernachtung im Gasthaus
- Halbpension (Frühstück, warmes Abendessen), auf Wunsch vegetarisch
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- 2-er Kajakmiete
- Schifffahrt
- Bei Leihrad Pannenservice
- Karte der Gegend und Infomaterial (1 x pro Zimmer)
- auf Wunsch GPS-Daten
- 24 St. Hotline Service
- Teilnehmer/innen: min. 4

Reisepreis pro Person: 695,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: **170,- €**
- Leihrad mit Packtasche für das Tagesgepäck: **75,- €**
- E-Bike: **180,- €**
- Linienbus Warschau – Masuren – Warschau: **40,- €**
- **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn nach Warschau

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Polen benötigen EU-Bürger und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Anzahlung: 100 EUR / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn

Veranstalter: in naTOURa Partner